



«CHECKPOINT ZUGERLAND» DER NACHWUCHS DES TRI-TEAM ZUGERLAND

Der Checkpoint Zugerland existiert nun mittlerweile seit 9 Jahren. In diesen Jahren haben viele Wechsel stattgefunden. Einerseits ist die Zahl der Athleten und Athletinnen kontinuierlich gestiegen, die Trainingsleitenden haben sich weiterentwickelt und andererseits konnte das Angebot stets erweitert und die Qualität der Trainings verbessert werden.

Seit mehreren Jahren existiert das Pro Team, das den Athleten mit Potenzial für grössere Aufgaben eine professionellere Betreuung erlaubt. Seit dem letzten Herbst ist der Bereich im Nachwuchs Breitensport in zwei Teams aufgeteilt worden, mit dem Ziel die Athleten dem Alter entsprechend besser betreuen zu können. Im Basic Team sind jüngsten Athleten vertreten. In diesem Team geht es darum die Grundlagen des Triathlons zu erlernen und erste Erfahrungen bei Wettkämpfen zu sammeln. Für die „älteren“ Athleten gibt es das Competition Team, das die Athleten individueller auf gezielte Wettkämpfe vorbereitet und



Bild: z.v.g.

Lars, Josua, Tilla und Nina anlässlich der Team SM Quali in Zug.

die Fertigkeiten des Triathlonsport verfeinert, damit die Athleten und Athletinnen top ausgebildet in die Wettkämpfe der Alterskategorien einsteigen können.

PRO Team

Das PRO Team unter der Leitung von Peter Waser erlebt zur Zeit einen Generationenwechsel. Die erfolgreiche Gruppe mit Nina, Julie

und Michele Derron, Josua Schneider, Lars Waser und Dani Wicki hat jahrelang die schweizerische Triathlonszene geprägt. Nun sind fast alle über 20 Jahre alt und werden flügge, setzen zum Teil weiterhin stark auf den Triathlonsport oder lassen es etwas ruhiger angehen. Bei allen steht jedoch die berufliche Aus- oder Weiterbildung an 1. Stelle. Dementsprechend werden

die sportlichen Ziele auch neu und individuell definiert. Erfreulich ist, dass alle weiterhin aktiv Triathlon und Alternativsportarten bestreiten und zum PRO Team des Checkpoint Zugerland gehören. Die 2. Garde tritt nun in die Fussstapfen und übernimmt neu mehr Verantwortung. Mit Thomas Fey, Freddie Staal, Leana Bissig, Tilla Trüb und Olvia Keiser gehören 5 Athletinnen und Athleten dem PRO Team an, die mit viel Motivation, Ausdauer und Wille den Leistungsgedanken des PRO Teams prägen. 10 bis 12 Stunden Training pro Woche und zwei Trainingslager werden ihre Wirkung nicht verfehlen. Alle haben sich sportlich und persönlich stark entwickelt. Die Athletinnen und Athleten sind bereit für die kommende Wettkampfsaison und freuen sich, dass es bald losgeht.

Competition und Basic Team

Das Competition und das Basic Team starten mit dem Training jeweils nach den Herbstferien. Voller Elan sind wir nun mitten in den Saisonvorbereitungen für die aktuelle Saison. Nebst den üblichen Trainings haben wir dieses

Jahr Teamevents durchgeführt. Bei diesen Anlässen, ging es darum den Teamgedanken zu stärken. Sei es beim Bowlen, beim Grillieren oder einfach bei einem Spieleabend. Die Athleten genossen es jeweils einmal unter sich zu sein. Grossen Anklang fanden dieses Jahr wiederum die zwei Trainingslager in Spanien sowie in Italien, bei welchen die Athleten sehr viel profitieren konnten. Erst vor kurzen zurückgekommen aus Italien, werden nun die letzten Trainings in der Schweiz absolviert. Bei den Trainingstagen in der Region möchten wir uns den nötigen Feinschliff holen. Es wird noch einmal viel Zeit investiert, damit dann auch beim Saisonstart alles stimmt. Wie jedes Jahr greifen die meisten Athleten und Athletinnen in Zofingen an der Schweizermeisterschaft im Duathlon in die Wettkampfsaison ein. Nach einem Aquathlon in Basel folgt dann auch gleich der Höhepunkt jedes Athleten im Checkpoint Zugerland. Der Heimtriathlon vor bekannten Gesichtern. **Von Marco Matafora, Peter Waser, Marisa Matafora & Alina Heinrich**

«TRI TEAM ZUGERLAND» SEIT MEHR ALS 25 JAHREN EIN GARANT FÜR SPORT UND SPASS

Am Morgen eine Runde im erfrischenden Zugersee schwimmen, bevor man sich aufs Rennvelo schwingt, eine Runde um die Rigi genießt um danach auf den Zugerberg zu joggen und den Sonnenuntergang genießt.

Zug inmitten der malerischen Berge der Zentralschweiz, gelegen an einem See, mit dessen Umrundung man gerade einen Marathon absolviert, scheint ein Paradies für Triathleten zu sein. Denn es gibt kaum etwas, was das Triathlonherz hier vermisst. Ideale Voraussetzungen also, als sich am 1. März 1989 25 Athleten zur Gründungsversammlung des tri team Zugerland in Baar trafen.

Über 130 Aktivmitglieder

Heute zählt der Verein über 130 Aktivmitglieder und gehört damit in die Riege der grössten Triathlonclubs der Schweiz. Mit dem Zy-

tturm Triathlon organisiert der Verein zudem einen Triathlon, der im Schweizer Triathlon Kalender einen festen Sitz hat. Wer hätte am 1. März 1989 wohl von einer derartigen Erfolgsgeschichte zu träumen vermocht? Neben ambitionierten Spitzenathleten mit nationalen und internationalen Ambitionen finden unzählige Mitglieder mit Freude an der Bewegung einen tollen Ausgleich zum Alltag. In geführten Trainings haben alle die Möglichkeit, ihre Technik zu verfeinern und an der Geschwindigkeit zu arbeiten oder einfach das Vereinsleben zu geniessen. Auf dieses legen die Mitglieder des tri teams grossen Wert. So gibt es wöchentliche Schwimmtrainings im Hallen- und Freibad. Im Sommer darf natürlich auch das Schwimmen im See nicht fehlen. Vereinsmitglieder organisieren zudem Rennrad- und Bikeausflüge, spezielle Lauftrainings, Hallentrainings über den

Winter, Langlaufweekends und vieles mehr. Neben all den sportlichen Aktivitäten soll aber auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen. Am jährlichen Chlausabend wurden bei Fondue und Weisswein sicher schon unzählige Ziele für die neue Saison gesetzt... Auch die alljährlichen Veloferien im Frühling dürfen nicht fehlen - so fuhr das ttz dieses Jahr nach Spanien.

Veloferien Benidorm 2015

Bereits früh im Herbst 2014 wurde die Organisation der ttz Veloferien 2015 an die Hand genommen. Jeweils nach dem Schwimmtraining wurden div. Möglichkeiten, Zeiten und Destinationen vorgeschlagen und besprochen. Frühmorgens am Freitag, 27. April 2015 fanden sich so 12 ttz Mitglieder zum Flug nach Alicante. Kurz nach der Ankunft die Übernahme der gemieteten Velos, kleine Anpassungen, zurück zum Hotel, Velodress anziehen

und anschliessend eine erste „warm up Runde“ von ca. 30 Kilometern.

Für jeden etwas dabei

Durch die unterschiedlichen Trainingsstände und verschiedenen Wochenziele konnte jeder und jede seinen Bedürfnissen gerecht werden. Die Stadt Benidorm mit Ihrer Altstadt und Shopping-Malls und der schöne Strand gaben genügend Möglichkeiten, neben dem Radfahren die schönen Tage an der Costa Blanca zu geniessen.

Nach dem Frühstück ging es los

In der Gruppe wurde losgeradelt, meist entlang der Küste, wo wir das tiefblaue Meer und die schöne Küstengegend geniessen konnten. Nach einigen Kilometern fuhr wir dann ins Landesinnere, durch die hügelige Landschaft. Nach 2-3 Stunden gab's jeweils einen Halt, meist in malerischen kleinen spanischen Dörfern. Nach ei-

nem Kaffee und/oder Cola und dem Genuss der Spanischen Sonne und Gastfreundschaft ging's dann weiter auf der Tour. So wurden in der Woche zwischen 500 km und 750 km mit 6'000 bis 8'000 Höhenmetern gefahren. Hatte es bis zwei Tage vor unserer Anreise bei kühlen Temperaturen noch regelmässig geregnet, wechselte das Wetter mit unserer Ankunft auf perfektes Frühlingswetter; blauer Himmel und Sonnenschein und idealen Temperaturen von 20 bis 24 Grad waren die ganze Woche Standard.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Veloferien 2016: Wohin wird's gehen, wer kommt mit? Wurde die Lust geweckt, mal im tri team Zugerland zu schnuppern?

Viele weitere Informationen und Kontaktdaten findest du unter www.triteamzugerland.ch



Bild: z.v.g.

Erfolgreiche Veloferien in Benidorm.

Sportlich erfrischend
Ein Schluck Heimat. Seit 1862.

BAARER BIER
Alkoholfrei

Brauerei Baar AG, Langgasse 41, 6340 Baar
brauereibaar.ch, facebook.com/BrauereiBaar